

OIS
zam:



FORUM 2024

Gemeinsam Wissen schaffen

13.-14. September 2024

Mozarteum, Salzburg

Inhaltsverzeichnis

<u>OIS zam: Forum</u>	<u>3</u>
<u>Programmübersicht</u>	<u>5</u>
<u>Zur Orientierung</u>	<u>7</u>
<u>Posterpräsentationen</u>	<u>9</u>
<u>Themencafés</u>	<u>19</u>

OIS zam: Forum 2024

OIS zam!

“Ois zam” – alle zusammen, so lautet auch 2024 das Motto des OIS zam: Forum, das von 13.-14. September am Mozarteum in Salzburg stattfindet.

Während der zwei Tage präsentieren sich **42 Projekte**, in denen Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam arbeiten und forschen. Doch diese erfolgreiche und innovative Zusammenarbeit bleibt oft unbemerkt von der Öffentlichkeit. Das OIS zam: Forum 2024 holt daher diese Projekte vor den Vorhang und macht sie sichtbar.

Alle Poster der Posterpräsentationen sind die gesamten beiden Tage im **Postergarten** im Foyer ausgestellt und können jederzeit besichtigt werden.

Im Foyer gibt es ebenfalls während der gesamten Dauer des OIS zam: Forum die Ausstellung **“From trash to treasure”** zu sehen, die auch Teil eines Themencafés am Freitag sein wird. Sie wurde vom Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion und dem Projekt Co-CreART in Kooperation mit verschiedenen Partnern in Salzburg gestaltet.

OIS zam: Forum 2024

Gemeinsam Wissen schaffen!

Neben den Posterpräsentationen schafft das Forum Raum für Austausch und Vernetzung, um neue Perspektiven und Akteur:innen kennenzulernen. Teilnehmer:innen können auf kaum beforschte Themen und wichtige Fragen an die Wissenschaft aufmerksam machen und Kooperationspartner:innen für gemeinsame Projekte finden.

Außerdem bietet das Forum **6 Themencafés** zu verschiedenen Themen, um gemeinsam Partizipation, Public Engagement, Inklusion, Impact und dieses Jahr auch die Zusammenarbeit von Kunst und Wissenschaft zu diskutieren.

Programm

Freitag, 13. September

11:00-11:15 Uhr

EG, Kleines
Studio

Begrüßung und Ausblick in den Tag

11:30-12:30 Uhr

2. OG, Räume
2.045-2.049

Posterpräsentationen

Präsentationsrunde 1 mit den Postern #1-10

13:30-14:30 Uhr

2. OG, Räume
2.045-2.049

Posterpräsentationen

Präsentationsrunde 2 mit den Postern #11-18

15:00-16:00 Uhr

2. OG, Räume
2.045-2.049

Themencafés

16:30-17:30 Uhr

2. OG, Räume
2.045-2.049

Posterpräsentationen

Präsentationsrunde 3 mit den Postern #19-26

17:30-18:00 Uhr

EG, Kleines
Studio

Wrap-up und Ausblick

18:00-19:00 Uhr

2. OG, Terrasse

Ausklang

Programm

Samstag, 14. September

09:00-09:10 Uhr **Begrüßung und Ausblick in den Tag**
EG, Kleines
Studio

09:15-10:15 Uhr **Posterpräsentationen**
2. OG, Räume
2.045-2.049 Präsentationsrunde 4 mit den Postern #27-34

10:30-11:30 Uhr **Posterpräsentationen**
2. OG, Räume
2.045-2.049 Präsentationsrunde 5 mit den Postern #35-42

12:00-13:00 Uhr **Themencafés**
2. OG, Räume
2.045-2.049

13:00-14:00 Uhr **Wrap-up und
OIS zam: Preisverleihung**
EG, Kleines
Studio

Zur Orientierung

Erdgeschoß

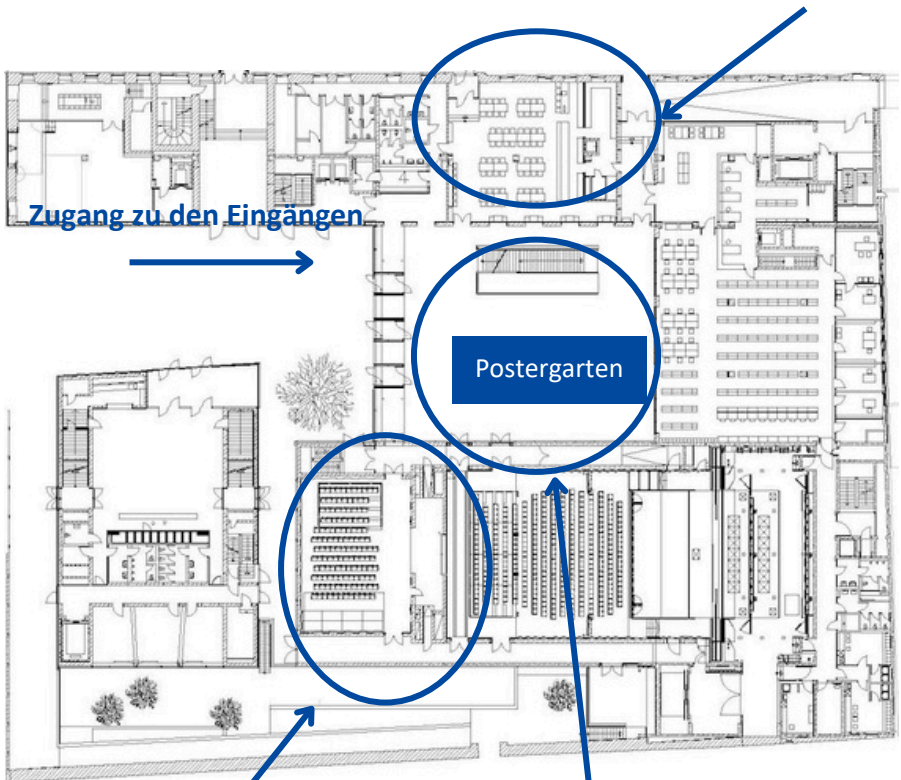
Eingang, Foyer und Kleines Studio

Adresse: Mozarteum, Mirabellplatz 1

Mensa

Hier findet das Mittagessen am Freitag statt.

Mirabellplatz



Zugang zu den Eingängen

Postergarten

Kleines Studio

Hier finden die **Begrüßung**, der **Wrap-up** und die **OIS zam:-Preisverleihung** statt.

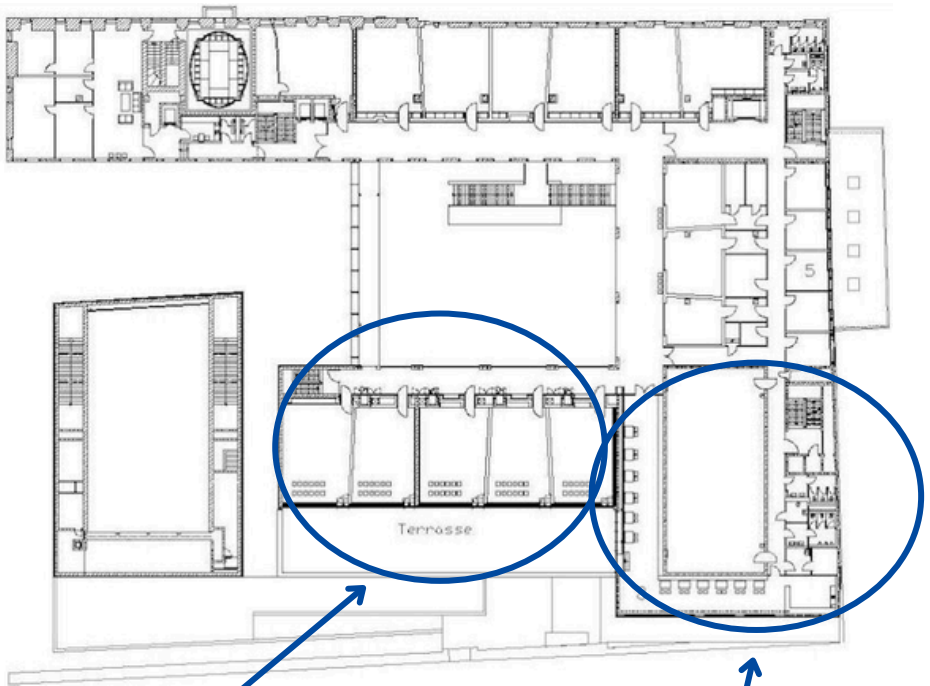
Foyer

Hier finden die **Registrierung**, der **Postergarten** und die **Ausstellung** "From Trash to Treasure" statt.

Zur Orientierung

2. Obergeschoß

Räume 2.045-2.049 und Studentenlounge



Räume 2.045 - 2.049

Hier finden
Posterpräsentationen
und **Themencafés** statt.

Studentenlounge

Hier gibt es **Verpflegung**
in den Pausen.

Posterpräsentationen 1

Freitag, 13. September

11:30-12:30 Uhr
2. OG

In dieser Präsentationsrunde präsentieren sich folgende Projekte an ihren Posterständen:

Raum 2.045

#1: Partizipation (er-)leben - Haltung und Begeisterung für Partizipationsprojekte weitergeben (BePart)

Angelika Felder, Thomas Zabrodsky, Fabian Rebitzer (*alle FHV University of Applied Sciences*), Lineo Devecchi, Mariam Ajineh, Eva Granwehr (*alle OST Ostschweizer Fachhochschule*)

Raum 2.045

#2: #ConnectingMinds – Das Förderprogramm für transdisziplinäre Forschung

Marlene Hock, Adrijana Novakovic, Hannah Solick, Petra Biberhofer (*alle FWF*)

Raum 2.046

#3: Augmented Reality Communities: Wie wir mit Handys, Marsrobotern und Laminiergeräten spielend forschen

Sonja Prlić, Sophia Reiterer, Karl Zechenter (*alle Wissenschaft & Kunst, gold extra*)

Raum 2.046

#4: Zukunft mit Zukunft – Klima, Kunst, Kultur. Partizipative Experimentierräume und Vermittlungsformate

Elke Zobl (*Paris Lodron Universität Salzburg*), Katharina Anzengruber (*Mozarteum Salzburg*), Sandra Kobel

Raum 2.047

#5: This is (not) Rocket Science!

Christian Klösch, Doris Erhard, Manuela Gallistl, Sarah Rosenbichler (*alle Technisches Museum Wien*)

Posterpräsentationen 1

Freitag, 13. September

Raum 2.047

#6: Sparkling Science 2.0 Zirkus des Wissens

Airan Berg, Christoph Helm, Nora Dirisamer, Julia Lauss (*alle Johannes Kepler Universität Linz*)

Raum 2.048

#7: MEMORY LAB - Partizipative Forschung zum Lebensborn-Heim Wienerwald, 1938–1945

Lukas Schretter (*Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung*), Nadjeschda Stoffers (*Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung*), Michaela Tasotti (*Karl-Franzens-Universität Graz*), Martin Sauerbrey-Almasy (*Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung*)

Raum 2.048

#8: Gesunde Straßen und Plätze. Zur partizipativen Erforschung und Gestaltung öffentlichen Raums

Christian Fadengruber (*Styria Vitalis*), Gerlinde Malli (*Styria Vitalis*), Waltraud Körndl (*ARGE Rettensteiner & Körndl*), Günther Rettensteiner (*ARGE Rettensteiner & Körndl*), Silvia Marchl (*Styria vitalis*)

Raum 2.049

#9: Gemeinsam mit Jugendlichen Forschen. Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Sparkling Science Projekt "TRA:WELL - Transport & Wellbeing"

Juliane Stark, Sandra Wegener, Valerie Batiajew, Reinhard Hössinger, Shun Su, Michael Braito, Elisabeth Schuppenlehner-Kloyber (*alle Universität für Bodenkultur Wien*)

Raum 2.049

#10: u3Green. Partizipation und Citizen Science mit jungen Menschen.

Sabine Hennig, Robert Vogler, Tim Schötz (*alle Paris Lodron Universität Salzburg*)

Posterpräsentationen 2

Freitag, 13. September

13:30-14:30 Uhr

2. OG

In dieser Präsentationsrunde präsentieren sich folgende Projekte an ihren Posterständen:

Raum 2.045

#11: Nanovesikel – Arzneimittel der Zukunft

Nicole Meisner-Kober, Mario Gimona, Eva Rohde, Bruno Woeran, Andra-Laura Matea, Eva Klinglmayr (*alle Ludwig Boltzmann Institute for Nanovesicular Precision Medicine an der Paris Lodron Universität Salzburg*)

Raum 2.045

#12: Identifizierung von Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Rehabilitation - Wie wird man schnell(er) wieder gesund?

Chiara Vetrano, Matko Spela, Patricia Riedl, Delia Maria Cristea, Michael J. Fischer, Vincent Grote (*alle Ludwig Boltzmann Institut for Rehabilitation Research*)

Raum 2.046

#13: Praxisleitfaden für die Versorgung von ME/CFS-Betroffenen

Astrid Hainzl (*Österreichische Gesellschaft für ME/CFS*), Johanna Rohrhofer (*Medizinische Universität Wien*), Johannes Schweighardt (*Medizinische Universität Wien, Österreichische Gesellschaft für ME/CFS*), Joachim Hermisson (*Max Perutz Labs*), Kathryn Hoffmann (*Medizinische Universität Wien*), Martin Komenda-Lett (*Klinik Favoriten*), Golda Schläff (*Medizinische Universität Wien*), Christian Schulz (*Universität Heidelberg*), Michael Stingl (*Facharztzentrum Votivpark*), Kevin Thonhofer (*Österreichische Gesellschaft für ME/CFS*), Eva Untersmayr (*Medizinische Universität Wien*)

Raum 2.046

#14: Finanzielle Not bei chronischen Krankheiten in der Schweiz (FINK): Erste Einsichten und Reflexionen zum transdisziplinären partizipativen Forschungsansatz

Bettina Schwind, Andrea Schöpf Lazzarino, Rosa Visscher, Elena Alder, Josip Jurisic, Karin Ribi (*alle Careum Hochschule Gesundheit*)

Posterpräsentationen 2

Freitag, 13. September

Raum 2.047

#15: Reden Sie mit! - Behandlungsfehler

Sybille Behrens, Paul Brandl, Mariya Bukowski, Klara Doppler, Lukas Geck, Rudolf Grünzweig, Ingomar Gutmann, Hannah Hausegger, Mojca Hribersek, Manfred Jud, Elisabeth Klager, Maria Kletecka Pulker, Johanna Ötl, Bernhard Reichl, Andreas Ronge-Toloraya, Benjamin Schuster, Rudolf Steinbichl, Anna Teufel, Polina Toloraya, Harald Willschke (*Ludwig Boltzmann Institute Digital Health and Patient Safety und Österreichischer Patient:innenbeirat*)

Raum 2.047

#16: Die unsichtbare Gefahr – Drogenprävention in Österreich

Sarah Brandl, Petra Jungwirth, Christina Lakits, Wolfgang Weinzingler (*alle FH Gesundheitsberufe Hochschullehrgang Psychiatrische Pflege*)

Raum 2.048

#17: "KoKo-Health" - Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben

Lisa Affengruber (*Universität für Weiterbildung Krems*), Karolina Seidl (*Universität für Weiterbildung Krems*), Anna Wahl (*Gesundheit Österreich GmbH*), Daniela Rojatz (*Gesundheit Österreich GmbH*), Isolde Sommer (*Universität für Weiterbildung Krems*), Lisa Gugglberger (*Gesundheit Österreich GmbH*), Lisa Stauch (*Technische Universität München*), Orkan Okan (*Technische Universität München*), Ursula Griebler (*Universität für Weiterbildung Krems*)

Raum 2.048

#18: Migra Care - Caring Communities mit Personenbetreuerinnen, wie kann das gelingen?

Silvia Wojczewski (*Medizinische Universität Wien*), Simona Durisova (*Medizinische Universität Wien*), Viktoria Adler (*Medizinische Universität Wien*), Anna Durisova (*IG24*), Ingrid Sitter (*BetreuerinnenCafe Leonstein*), Monika Vranceanu (*CuraFair*), Beatrix Swoboda (*CuraFair*), Neda Deneva (*SYNYO GmbH*)

Posterpräsentationen 3

Freitag, 13. September

16:30-17:30 Uhr

2. OG

In dieser Präsentationsrunde präsentieren sich folgende Projekte an ihren Posterständen:

Raum 2.045

#19: PflegeZeit - Den Menschen sehen

Lisa Mahler, Jakob Kreutner, Alexander Loidl *(alle Johannes Kepler Universität Linz)*

Raum 2.045

#20: EU-CAYAS-NET: Ein Netzwerk von Survivors für Survivors – The European Network of Youth Cancer Survivors

Carina Schneider, Hannah Gsell, Barbara Brunnmair, Katie Rizvi, Anita Kienesberger, Šarunas Narbutas, O'Brien Kylie *(alle EU-CAYAS-NET Consortium)*

Raum 2.046

#21: Inklusive Räume für neurodivergente Menschen

Laura Kroll, Lukas Wohofsky, Daniela Krainer *(alle Fachhochschule Kärnten)*

Raum 2.046

#22: “Was ihr nicht seht!” – Stigma und Stigmafolgen psychischen Krankseins

Corinna Falmbigl, Sofia Löbl, Julia Puchmayer, Magdalena Schobesberger, Claudia Sieberer, Wolfgang Weinzinger *(alle FH Gesundheitsberufe Hochschullehrgang Psychiatrische Pflege)*

Posterpräsentationen 3

Freitag, 13. September

Raum 2.047

#23: Participation of Children concerning Children's Rights during Pandemics (PCR-Pan)

Gabriel Haintz (*Gesundheit Österreich GmbH*), Petra Winkler (*Gesundheit Österreich GmbH*), Marion Weigl (*Gesundheit Österreich GmbH*), Theresa Bengough (*Gesundheit Österreich GmbH*), Romana Rossegger (*Kinderbüro*), Thomas Plautz (*Kinderbüro*), Peter Kroath (*Kinderbüro*), Jessica Braunegger (*Kinderbüro*)

Raum 2.047

#24: Allheilmittel Butyrat? Evaluierung von Produktion, Wirkung und therapeutischem Potenzial im Colon des Pferdes

SchülerInnen und Lehrenden der LFS Tullnerbach, Franziska Dengler, Aurelia Nowak, Nora Biermann, Barbara Metzler-Zebeli, Rupert Palme (*alle Veterinärmedizinische Universität Wien*)

Raum 2.048

#25: Inklusive Caring Communities

Roman Weber (*queraum*), Kurt Feldhofer (*Forschungsbüro Menschenrechte*)

Raum 2.048

#26: "...die Neugierde füreinander wecken..." CareACT in Communities – Sorgeskultur durch Theater beleben

Gert Dressel (*Verein Sorgenetz*), Julia Groß (*Karl-Franzens Universität Graz*), Katharina Heimerl (*Universität Wien*), Lisa Hofer (*Universität Wien*), Daniela Martos (*Nachhaltiger ACHTSAMER 8.*), Lisa-Maria Schatz (*Stadtteilzentrum Jakomini/SMZ Liebenau*), Sophia Schessl (*InterACT*), Nina Unterweger (*Stadtteilzentrum Jakomini/SMZ Liebenau*), Klaus Wegleitner (*Verein Sorgenetz*), Michael Wrentschur (*InterACT*)

Posterpräsentationen 4

Samstag, 14. September

09:15-10:15 Uhr
2. OG

In dieser Präsentationsrunde präsentieren sich die folgenden Projekte an ihren Posterständen:

Raum 2.045

#27: Das beste Gefühl der Welt... Von der Idee bis zur gemeinsamen Umsetzung einer Infokampagne über HPV

Geja Oostingh (*FH Salzburg*), Magdalena Meikl (*FH Salzburg*), Schüler:innen der HBLA Ursprung, Edith Oberkofler (*HBLA Ursprung*), Studierende & Eltern

Raum 2.045

#28: BaMiKo: Junge Leute mittels Social Media für Ballaststoffe, kochen und einen gesunden Darm begeistern

David Berry (*Universität Wien*), Annelieke Overbeeke (*Darm Kram*), Alexandra Schebesta (*Open Science*)

Raum 2.046

#29: INDIKINA – ein interaktives, digitales Kinderbuch zum Thema Nahrungsmittelallergien

Ines Swoboda (*FH Campus Wien*), Alexandra Schebesta (*Open Science*), Brigitte Gschmeidler (*Open Science*), Sebastian Welle (*Vienom*), Claudia Bucek (*Vienom*), Karin Haller (*Institut für Jugendliteratur*)

Raum 2.046

#30: Wildlife Crime – Detektivarbeit im Namen des Artenschutzes

Marietta Hengl, Karin Ernst, Peter Sziemer, Stefan Agnezy, Martin Kapun, Silke Schweiger (*alle Naturhistorisches Museum Wien*)

Posterpräsentationen 4

Samstag, 14. September

Raum 2.047

#31: Vom schädlichen Abgas zur Ressource: CO₂ als Rohstoff – Ein Sparkling Science Projekt

Patrizia Bartl (*Pädagogische Hochschule Tirol*), Harald Lorenz (*THL Glas und Chemie*), Martina Messner (*HTL Bau Informatik Design*), Thomas Ruh (*Montanuniversität Leoben*), Christoph Rameshan (*Montanuniversität Leoben*)

Raum 2.047

#32: BNE und die Nutzung digitaler Geomedien. Partizipative Konzeption und Umsetzung von Materialien und Modulen zur Integration von Geomedien in die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Sabine Hennig, Julian Schaller, Thomas Strasser, Eva-Maria Steinbacher, Robert Vogler, Tim Schötz (*alle Paris Lodron Universität Salzburg*)

Raum 2.048

#33: CoMitMenT: Trialogisches Co-Design zur Verbesserung körperlicher Gesundheitsversorgung für Menschen mit psychischen Krankheitserfahrungen

Christopher Tupy (*Idee Wien*), Lisa Kainzbauer (*HPE Wien*), Tobias Fragner (*Medizinische Universität Wien*)

Raum 2.048

#34: COwLEARNING - ein Projekt für nachhaltige Rindfleisch- und Milchversorgung in Österreich

Cornelia Fischer (*Universität für Bodenkultur Wien*), Marianne Penker (*Universität für Bodenkultur Wien*), Alexandra Frangenheim (*Universität für Bodenkultur Wien*), Stefan Hörtenhuber (*Universität für Bodenkultur Wien*), Marie Louise Schneider (*Veterinärmedizinische Universität Wien*), Susanne Waiblinger (*Veterinärmedizinische Universität Wien*)

Posterpräsentationen 5

Samstag, 14. September

10:30-11:30 Uhr

2. OG

In dieser Präsentationsrunde präsentieren sich folgende Projekte an ihren Posterständen:

Raum 2.045

#35: Generationengerechte Gemeinde – Transformation der Gesellschaft zur Bewältigung des demografischen Wandels am Beispiel einer Gemeinde im Weinviertel

Michael Daxner, Hannes Heissl (*alle Institut für gesellschaftlichen Wandel*)

Raum 2.045

#36: Autism Friendly Austria: Ergebnisse in Alltag und Praxis

Lukas Wohofsky (*FH Kärnten*), Daniela Krainer (*FH Kärnten*), Outi Sulopuisto (*FH Kärnten*), Sascha Fink (*FH Kärnten*), Carla Küffner (*FH Kärnten*), Regina Orter-Jerney, (*FH Kärnten*), Nicole Katholnig (*Praxis Querkopf, Community Researcher im AFA Projekt*)

Raum 2.046

#37: Bewegung erforschen mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung

Marlene Jobst (*Karl-Franzens-Universität Graz*), Tobias Perkounig (*Karl-Franzens-Universität Graz*), Christian Fast (*Forschungsbüro Lebensgroß*)

Raum 2.046

#38: “Ganz Salzburg Bewegen” im Rückblick

Melanie Roth (*Fachhochschule Salzburg*), Stefan Tino Kulnik (*Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*), Sybille Salbrechter (*Fachhochschule Salzburg*), Stefanie Radwanovsky (*Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*), Michael Ebner (*Fachhochschule Salzburg*), Ulrike Garstenauer (*Fachhochschule Salzburg*), Till Fuhrmeister (*Fachhochschule Salzburg*), Andreas Stainer-Hochgatterer (*Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*), Daniela Wurhofer (*Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*)

Posterpräsentationen 5

Samstag, 14. September

Raum 2.047

#39: #body_! – Gemeinsam zu einem gesunden und positiven (Körper-) Selbstbild!

Kristin Ganahl (*aks Gesundheit GmbH*), Gabi Schärmer (*FHV Vorarlberg University of Applied Sciences*), Romea Hämmerle (*Co-Researcherin*), Lia Hartl (*Co-Researcherin*), Alexandra Kremer

Raum 2.047

#40: HERO – Eine App für kardiologische Patient:innen auf dem Weg zur Reha

Isabel Höppchen (*Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*), Daniela Wurhofer (*Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*), Stefan Tino Kulnik (*Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention*), Alexander Meschtscherjakov (*Paris Lodron Universität Salzburg*)

Raum 2.048

#41: “Wer hilft den HelferInnen” – Exekutivpersonal und deren Möglichkeiten

Tabea Reiter, Christina Pöchtrager, Laura Kammerhofer, Johanna Grüner, Wolfgang Weinzinger (*alle FH Gesundheitsberufe Hochschullehrgang Psychiatrische Pflege*)

Raum 2.048

#42: Care4Caregivers

Doris Maurer (*Verein Mitanaunda*)

Themencafés

Freitag, 13. September

15:00-16:00 Uhr
2. OG

Die folgenden Themencafés können besucht werden:

Raum 2.045

Zwischen Kunst, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Katharina Anzengruber (*Wissenschaft & Kunst, Mozarteum Salzburg*), Sandra Kobel, Sonja Prlič (*Wissenschaft & Kunst, gold extra*), Sophia Reiterer (*Wissenschaft & Kunst, gold extra*), Elke Zobl (*Wissenschaft & Kunst, Paris Lodron Universität Salzburg*)

Wie können künstlerisch-wissenschaftliche Teams mit der Zivilgesellschaft zusammenarbeiten, um gemeinsame Räume für ein gutes Zusammenleben zu gestalten? Der Programmbereich *Gesellschaft & Nachhaltigkeit | Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion* (Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft & Kunst, Kooperation Universität Mozarteum und PLUS) stellt Projekte und Zugänge an der Schnittstelle zur Gesellschaft und verschiedene partizipativ entwickelte Formate vor. Es besteht die Möglichkeit, praktische Beispiele und Formate zu erproben und in den Austausch zu gehen.

Einen Teil des Themencafés bildet die mobile Ausstellung "From Trash to Treasure - Lieblingsstücke neu". Sie ist im Rahmen co-kreativer Prozesse entstanden und bietet einen vielfältigen Blick auf das Reparieren und Wiederverwerten als eine nachhaltige, soziale und interaktive Praxis.

Informationen zur Ausstellung:

Unter dem Motto „From trash to treasure: Lieblingsstücke neu. Wiederverwenden statt Ressourcen verschwenden“ widmet sich die Ausstellung der Wiederverwertung und dem Upcycling. Sie wurde vom Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion und dem Projekt Co-CreART in Kooperation mit verschiedenen Partnern in Salzburg gestaltet. In co-kreativen Prozessen wurden alte Lieblingsstücke mit Studierenden und Klient:innen der Lebenshilfe sowie mit Jugendlichen aus einem Jugendzentrum des Vereins Spektrum repariert und in kreativer Weise aufgewertet. Schüler:innen des Gymnasiums Seekirchen produzierten Stop-Motion Video-Clips zu Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit und Studierende fungierten als mobile Reporter:innen und filmten in Werkstätten und Repair-Cafés.

Die Ausstellung kann auch unabhängig vom Themencafé besucht werden und ist für die gesamte Dauer des OIS zam: Forum im Foyer zu sehen und betreut.

Themencafés

Freitag, 13. September

Raum 2.047

Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen Praxis und Wissenschaft? - Erfahrungen aus dem OIS Impact Lab Caring Communities for Future

Gabriela Gan (*LBG OIS Center*), Mathieu Mahve-Beydokthi (*LBG OIS Center*), Laura Soyer (*Gesundheit Österreich GmbH*)

Im „Caring Communities for Future“ Open Innovation in Science Impact Lab arbeiten Forschende und Akteur:innen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und kommunalen Verwaltungen praxisnah zusammen. Im Rahmen der transdisziplinären Forschungsprojekte werden nachhaltige Konzepte für sorgende Gemeinschaften (Caring Communities) entwickelt, die zur Steigerung der Lebensqualität und Gesundheit von Bürger:innen und der Entlastung des Gesundheits- und Pflegesystems beitragen sollen. Im Austausch mit den Teilnehmer:innen des Themencafés berichten die geförderten Projekte von konkreten Erfahrungen, u. a. zur Einbindung von 24-h-Betreuer:innen in Pflegenetzwerke, der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Sozialraum, der partizipativen Gestaltung im öffentlichen Raum sowie partizipativen Theaterinterventionen.

Raum 2.049

Public Engagement - anderes Land, andere Landschaft?

Jana Wendler, Iris Geigenmüller, Sonja Hammann
(*alle Berlin School of Public Engagement und Open Science*)

Die Berlin School of Public Engagement, Teil des Museums für Naturkunde Berlin, arbeitet als Verknüpfungspunkt für Public Engagement in Deutschland. Wir schaffen Kompetenzen, Anreize und Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen Interessensgruppen, Öffentlichkeiten und Forschenden aller Karrierestufen. Dabei bewegen wir uns in einer dynamischen Landschaft von Methoden, Begriffen und Ansätzen, wie der Austausch zwischen Menschen und Forschung gestaltet werden kann. Beim OIS:zam Forum möchten wir diese Landschaft grenzübergreifend betrachten - welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es hier zwischen Deutschland und Österreich? Wie sind die Rahmenbedingungen und was können wir als Communities voneinander lernen? Dazu geben wir Beispiele aus unserer Arbeit, speziell zum Public Engagement Kodex und unserem Weiterbildungsangebot, und eröffnen den Raum für einen informellen Austausch mit den Teilnehmenden.

Themencafés

Samstag, 14. September

12:00-13:00 Uhr

2. OG

Die folgenden Themencafés können besucht werden:

Raum 2.045

Das Open Innovation in Science Center nach der Neuaufstellung: Angebote und Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Georg Russegger (Head LBG OIS Center)

Das Open Innovation in Science Center hat sich im letzten Jahr neu aufgestellt. Die neue Ausrichtung wollen wir in diesem Themencafé vorstellen: Was hat sich geändert? Was ist gleich geblieben? Welche spannenden neuen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit sind entstanden? Nach einer Vorstellung des neuen Konzepts des Open Innovation in Science Centers durch den neuen Director Georg Russegger, wollen wir in einen Austausch treten. Wir wollen gemeinsam mit Teilnehmer:innen diskutieren, welche Anforderungen und Bedürfnisse sie als Teil der Community an das OIS Center haben und wie Angebote des Centers diese abdecken können.

Raum 2.047

Inklusionsmedizin: Forschung für Chancengleichheit im Gesundheitswesen

Adis Šerifović (LBG OIS Center)

Inklusionsmedizin widmet sich der Gesundheitsversorgung vulnerabler Gruppen. Im Themencafé diskutieren wir die Herausforderungen, die diese Gruppen im Gesundheitssystem erleben, und erarbeiten gemeinsam Lösungsvorschläge. Ziel ist es, die Synergien der unterschiedlichen Teilnehmer:innen zu nutzen, verschiedene Perspektiven einzubringen und die spezifischen Bedürfnisse verschiedener vulnerabler Gruppen im Gesundheitsbereich zu beleuchten.

Themencafés

Samstag, 14. September

Raum 2.049

Geschichte mit Zukunft: Rahmenbedingungen, Praxiserfahrungen und Wirkung von Partizipation

Lukas Schretter (*Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung*), Martin Sauerbrey-Almasy (*Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung*), Nadjeschda Stoffers (*Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung*), Michaela Tasotti (*Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung*), Katharina Kainovič (*Co-Forscherin*), Mathieu Mahve-Beydokhti (*LBG OIS Center*)

Das "Lebensborn"-Heim Wienerwald war zwischen 1938 und 1945 eine Entbindungsanstalt in Niederösterreich. Es sollte dazu beitragen, die Geburtenrate von Kindern zu erhöhen, die im Sinne der rassistischen Bevölkerungspolitik des NS-Regimes als besonders "wertvoll" galten.

Im partizipativen Projekt "MEMORY LAB" widmen sich Geschichtswissenschaftler:innen und Menschen mit einem (familien-)biografischen Bezug zum „Lebensborn“ gemeinsam der Geschichte des Heims. Um die Wirkung des Projekts zu veranschaulichen, wurden mit den Co-Forscher:innen Kurzvideos produziert. Im Themencafé sprechen wir gemeinsam über die Konzeption, Durchführung und Impact-Begleitung des Projekts, die Gestaltung der Videos sowie die Bedeutung, die das Projekt über seine Laufzeit hinaus entfaltet.



LUDWIG
BOLTZMANN
GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

LBG OPEN INNOVATION IN SCIENCE CENTER

Nußdorfer Straße 64
1090 Wien

ois.lbg.ac.at
oizam.lbg.ac.at